

Nasushiobara & Linz

Triathlon in Linz



Linz Triathlon© Wolfgang Simlinger/cityfoto

Die Olympischen Spiele von Pyeongchang sind vorbei – die Zeit des Sommersportes ist angebrochen! Bei den Olympischen Sommerspielen ist Österreich im Allgemeinen mäßig erfolgreich, aber Sommersport ist dennoch sehr beliebt.

Auch in der „Stahlstadt“ Linz floriert neben Wirtschaft und Kultur der Sport. In der warmen Jahreszeit gibt es jedes Jahr zahlreiche Sportveranstaltungen für die Linzer.

Am 15. April etwa wird mitten in der Stadt der „Oberbank Linz Donau Marathon“ veranstaltet. „Oberbank“ ist der Name des Hauptsponsors. Dieses Jahr hatten die einzelnen Läufe wie Marathon, Halbarathon, Staffel- oder Kindermarathon insgesamt über 20.000

Teilnehmer.

Im Juni findet der Linz Triathlon statt. Dieser wird in Steyregg bei Linz veranstaltet, wo auch Herr Shuzo Aokis Nachfahre Herr Mag. Niklas Salm-Reifferscheidt wohnt. Dem Schwimmen im Pleschinger See folgen Radrennen und Langstreckenlauf. Auch in Nasushiobara findet jährlich beim Toda Ausgleichbecken die Studenten Triathlon Meisterschaft statt, dieses Jahr am 24. Juni.

Nasushiobara ist für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 als Hosttown für Österreich registriert und hofft, die österreichischen Triathleten zum Trainingscamp begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr sind ein Triathlet und drei Triathletinnen aus Österreich beim ITU World Triathlon Yokohama am 12. Mai angemeldet. Nasushiobara bereitet sich auf ein Trainingscamp in unserer Stadt vor.

Wir freuen uns schon sehr auf den zukünftigen Austausch!



Foto©Wolfgang Simlinger/cityfoto

Neues aus Linz : Brückenschlag



Alte Eisenbahnbrücke 1900-2016

Der Bahnhof Kuroiso ist derzeit eine große Baustelle und auch in der Partnerstadt Linz wird gebaut! Drei neue Brücken werden errichtet: Die erste kommt anstelle der alten Eisenbahnbrücke. Die allseits beliebte alte Brücke war aufgrund der gealterten Bausubstanz ein Sicherheitsrisiko geworden. Die zweite Brücke wird im Westen der Stadt als Teil einer neuen Autobahnstrecke errichtet – Linz wird noch verkehrsgünstiger. Die dritte Brücke ist eine beidseitige Erweiterung der bereits bestehenden Vostbrücke, Teil der Autobahn A7.

Die Stadtbilder Nasushiobaras und Linz' werden sich verändern – doch was die Städte ausmacht, ihr „Herz“ bleibt sicher bestehen.

Nasushiobara & Linz

Menschen: Emiko Uchiyama



„Ich möchte (...) mein Bestes geben, um durch Musik Gelegenheit zu herzlichen Begegnungen zu schaffen“

Bisherige Austauschaktivitäten :

Im September 2017 war eine Delegation aus Nasushiobara zum Dinner im Schloss Steyregg bei Linz zu Besuch. Der Schlossherr, Herr Mag. Salm-Reifferscheidt bat mich, die Gäste mit einer musikalischen Überraschung willkommen zu heißen und ich hatte bei dieser Gelegenheit das Vergnügen, die Gäste aus Nasushiobara zu treffen. Bei meinem Japanbesuch im Februar besuchte ich das Rathaus von Nasushiobara. Ich durfte Gespräche mit Bürgermeister Kimijima, dem Vorsitzenden des Stadtrates und weiteren Angestellten des Rathauses sowie mit Vertretern der Internationalen Gesellschaft von Nasushiobara führen. Im März fand im Schloss Steyregg eine gemeinsame Chordarbietung von Mittelschülern, die aus Japan zu Besuch waren und Linzer Oberschülern statt – ein wunderbares Zusammentreffen.

Eine besondere Erinnerung:

Seit Beginn des Austausches mit Menschen aus Nasushiobara mache ich mir häufig Gedanken: *Was ist Kulturaustausch an sich? Welche Möglichkeiten habe ich als Musikerin, mich einzubringen? Oder: Wie kann man kulturelles Wachstum bewirken? Wie der nächsten Generation vermitteln?*

Bei meinem Besuch in Nasushiobara lauschte ich leidenschaftlichen Meinungen und Wünschen aus unterschiedlichsten Perspektiven; über

die individellen Eindrücke von Linz, die zukünftige Entwicklung von Nasushiobara oder ob ein reger Kulturaustausch realisierbar ist. Diese Gedanken haben mich inspiriert und falls ich auf irgendeine Weise behilflich sein kann, möchte ich den Austausch jedenfalls unterstützen. Und während der Wert von Kunst und Kultur vielleicht nicht offensichtlich erkennbar ist, glaube ich an den ihnen innewohnenden Zauber, der die Herzen der Menschen erfüllt, viele Begegnungen ermöglicht und frischen Wind in unser Leben bringt.

Meine Ideen für zukünftige Aktivitäten, Hoffnungen für die beiden Städte, Anregungen:

Mit 2019 nähert sich das 150 jährige Jubiläum der Unterzeichnung des Freundschafts- Handels- und Schifffahrtsvertrags zwischen Japan und Österreich 1869. 2020 sind die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio geplant und die Anzahl der Gäste aus Übersee, die nach Japan kommen, wird bestimmt stark anwachsen. Man blickt erwartungsvoll nach Japan – wie es seinen Bewohner angesichts dieser einmaligen Gelegenheit zum Austausch gelingen wird, die eigenen Stärken zu präsentieren, sich den Umstände anzupassen und flexibel zu reagieren. Ich hoffe, dass es uns gelingt, nicht zu schüchtern zu sein oder uns zu sehr in

Profil

Nachname: Thiele Uchiyama

Vorname : Emiko

Geburtsort : Okayama,
Präfektur Okayama

Wohnort : Linz, Österreich

Beruf : Marimbaspielderin,
Musiklehrerin

(Landesmusikschulen
Oberösterreich)

Motto : Schreite vorwärts mit
Dankbarkeit und einem
Lächeln

Nasushiobara & Linz

Bescheidenheit zu üben, sondern unsere wunderbare Kultur mit Selbstbewusstsein zu vermitteln. Ich möchte als Dankeschön an Nasushiobara in diesen zwei Jahren mein Bestes geben, um durch Musik Gelegenheit zu herzlichen Begegnungen zu schaffen.

Reger Partnerstädte-Austausch



28. 3. 2018: Abend mit Klavierduett und Vortrag / Maki Namekawa und Dennis Russell Davies

Herr Davies, der 15 Jahre Dirigent des Brucknerorchesters und der Linzer Oper war und die Pianistin Namekawa leben in Linz. Das musikalische Powerpaar gab ein Konzert in der Mishima Hall. Obwohl wochentags, kamen rund 350 Besucher. Auch einige österreichische Klassiker waren bei der bewegenden Vorführung zu hören. Frau Namekawas Erzählungen gaben Einblick in das musikerfüllte Leben der Beiden und ihr Österreich. Ein wunderbarer Abend!

Juni 2018: Kulturaustausch auf Bürgerebene durch Tanz

Die NPO Global Culture Nasu präsentierte im Juli 2017 in Nasushiobara als Beitrag zur Stadtentwicklung erstmals das neue Tanzdrama „Heike Monogatari – Abschnitt über Nasu no Yoichi“, in dem das Schicksal des lokalen Helden beleuchtet wird. Mit 27 Darstellern wird das Stück nun in Linz aufgeführt, um den Linzern die Partnerstadt Nasushiobara näher zu bringen und neue Kontakte zu knüpfen.

Öffentliche Aufführungen in Linz:

- 14.6.2018: Schloss Steyregg (im Besitz von Shuzo Aokis Nachfahren Herrn Mag. Salm-Reifferscheidt)
- 15.6.2018: Europagymnasium Auhof (Partnerschule Schulaustausch)
- 16.6.2018: Neues Rathaus (Festsaal)



Homepage: <http://www13.plala.or.jp/pc-nasu/> (Informationen von Global Culture Nasu, Herr Wada)

Sprachecke : Aprilscherz



Der vierte Monat heißt auf Deutsch „April“ und „Scherz“ bedeutet Schmäh oder Streich. Am 1. April spielt man anderen einen Streich oder erzählt eine kleine Lüge. Am Ende sagt man „April, April!“ und löst so auf, dass es ein Scherz war. Ich selbst bin nicht besonders bewandt im schwindeln. Als Kind sagte ich jedes Jahr: „Der Papa hat sich das Bein gebrochen! April, April“. Wieso bloß hat mir niemand geglaubt?

Auch das Radio und das Fernsehen bringen an diesem Tag Scherzberichte -- etwa über eine Firma, die in Marmeladengläser verpackte Alpenluft verkauft.

Nasushiobara & Linz



Selbstgemacht ☆ Osterschmuck

Ein helles Hühnerei waschen und mit einer Pinnnadel oben und unten rund drei Millimeter große Löcher stechen. Mit dem Mund ins obere Loch blasen und den Inhalt des Eis herauspusten. Wenn das Ei leer ist, innen mit Wasser ausspülen und trocknen lassen.

Mit Malfarbe oder Markern nach Belieben verzieren. Nach dem Trocknen der Farbe eine Schnur oder ein Band durch die Löcher ziehen und das Ei mit Knoten fixieren. Auf einen Osterzweig hängen.

Antwort unten



Q

Was denken Sie, steht bei einem österreichischen Frühstück NICHT auf dem Tisch?

A: Brot oder Mehlspeisen

B: Butter, Marmelade, Honig

C: Suppe oder Eintopf

D: Käse oder Wurst

Kulturecke : Muttertag (2. Sonntag im Mai)



Muttertagsfrühstück bei den Ronnigers

Am Muttertag stehen Kinder in Österreich früh auf; sie machen Frühstück oder Brunch für ihre Mütter. Es gibt nicht nur schöne Semmeln und Kaffee, sondern Leckereien wie Palatschinken oder mehrere Marmelade- und Käsesorten. Diese werden auf dem geschmückten Tisch platziert – oder gleich ans Bett serviert. Volksschüler überreichen in der Schule gebastelte Geschenke oder Karten. Man bringt der Mutter die Lieblingsblumen und sagt vielleicht ein auswendig gelerntes Gedicht auf. Zwar sind in Österreich am Muttertag rote Nelken nicht die Norm so wie in Japan, aber das Wesentliche ist gleich: Man zeigt der Mutter Liebe und Dankbarkeit.

Vatertag ist übrigens am 2. Sonntag im Juni. Auch hier macht man Geschenke und verbringt Zeit mit dem Vater.

Herausgeber : Rathaus Nasushiobara, Planungssektion, Sekretariatsabteilung
Unterabteilung Städteaustausch (Redaktion und Inhalt : Florentine Ronniger)

Kontakt: Tochigi Prefecture, Nasushiobara City, Kyoukonsha108-2, 325-8501 Japan

TEL: 0 2 8 7 - 6 2 - 7 3 2 4 FAX: 0 2 8 6 - 6 3 - 1 2 4 0

E-Mail : f.ronniger@city.nasushiobara.lg.jp (D/E/J)

FB: <https://www.facebook.com/nasushiobara.city.hisho/>

Vergangene Ausgaben, D/E/J: www.city.nasushiobara.lg.jp/03/3740.html

Fragen bitte
an mich!



Antwort : C : Suppe
oder Eintopf